



- <sup>1</sup> sonstige Bundesländer
- <sup>2</sup> nicht bekannt
- <sup>3</sup> Vergärung
- <sup>4</sup> stoffliche Verwertung:
- Verwertung Tiermist: Ausbringung als Düngemittel in der Landwirtschaft
- Verwertung holzige Biomasse: Mulchung vor Ort oder Aufbereitung zur Spanplattenherstellung
- Verwertung Weichorganik: Mulchung vor Ort
- <sup>5</sup> Kompostierung
- <sup>6</sup> energetische Verwertung
- ca. 24,6 Mio. m<sup>3</sup> produziertes Klärgas aus Klärschlammfäulung, Verwertung über BHKW mit Wärmenutzung für Eigenbedarf, Überschuss ungenutzt
- <sup>7</sup> Rückstände aus dem Klärwerk: TS-Gehalt Klärschlamm (rechnerisch) ca. 28%

### **Erläuterungen zu Sankey-Diagramm Status Quo (2020):**

*Aufkommen und Verbleib der Berliner Biomasse, Bild 3-8 im Endbericht Bestimmung des Potenzials von Biomasse in Berlin, Ein Projekt der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Berlin (SenMVKU) vom 6. Mai 2024*

Das Sankey-Diagramm zeigt den Verbleib der in Berlin angefallenen Biomassen für das Berichtsjahr 2020. Demnach werden rund 66 Masseprozent in Berlin und rund 34 Masseprozent in anderen Bundesländern, maßgeblich Brandenburg, behandelt. Ein Teil des Organik enthaltenen Haus- und Geschäftsmülls wird in Berlin zu Ersatzbrennstoff aufbereitet und außerhalb Berlins energetisch verwertet. Insgesamt werden rund zwei Drittel der Berliner Biomasse energetisch verwertet, rund 16 Masseprozent werden kompostiert, weitere rund 12 Masseprozent werden in Biogasanlagen zu Biogas und Kompost aufbereitet. Die restlichen 10 Masseprozent werden anderen Verwertungsverfahren zugeführt.